

TSG Giengen – HG Aalen/Wasseralfingen 14:15 (7:8)

Am vergangenen Samstag trafen die Mädchen der weiblichen C-Jugend zum zweiten Mal in dieser Runde auf die Mannschaft der HG Aalen/Wasseralfingen. Nachdem man wenige Wochen zuvor nach einer guten ersten Halbzeit doch noch eine deutliche Niederlage gegen die Aalener hinnehmen musste, wollte man dies so nicht auf sich sitzen lassen und nun Zähne zeigen.

Gleich zu Beginn der Partie konnte die TSG mit 3:0 in Führung gehen, dann jedoch erwachten die Gegnerinnen und es wurde ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die defensive Abwehr der HG Aalen/Wasseralfingen bereitete unseren Mädchen wie schon im Hinspiel gewisse Schwierigkeiten. Das Spiel über den Kreis war kaum möglich und die groß gewachsenen Spielerinnen der anderen Mannschaft konnten einige Würfe aus dem Rückraum blocken. Leider kam zum Unglück auch noch das Pech dazu, sodass viele weitere Rückraumwürfe knapp am Tor vorbei gingen.

Im Angriff der Aalen/Wasseralfinger dominierten zwei Spielerinnen im Torabschluss. Zu Beginn konnte unsere Torhüterin einige gute Würfe parieren, allerdings fand der Ball im Verlauf des Spiels immer öfter den Weg ins Netz.

In einem insgesamt spannenden Spiel von gutem Niveau reichte es schlussendlich allerdings für die Giengener Mädchen nicht für einen Sieg. Man musste sich erneut, wenn auch knapp mit einem 14:15, der Mannschaft der HG Aalen/Wasseralfingen geschlagen geben.

Es spielten:

Elisa Kunzmann (Tor), Friederike Herrmann, Anja Salmen, Anna Heißwolf (5), Leonie Gerold, Rebecca Jäger (6/1), Klara Riester, Janina Hautmann, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (3), Daniela Tsegai